

# **Vorstellung geplanter Änderungen an der Zustellspezifikation**

AG-II / Elektronische Zustellung

Mag. Andreas Pesenhofer

V/B/5 E-Government Unternehmen

Wien, 24. Mai 2023

# Agenda

- Geplante Änderungen der Zustellspezifikation
  - ZUSEORG
  - ZUSETNVZ
  - ZUSEAMOD
  - ZUSEMSG
  - Übergangsdokument
- Diskussion

## ZUSEORG

- Das Kapitel „MIME-Type application/x-pdf-a“ wurde entfernt
- Das Kapitel „Postsperre“ wurde hinzugefügt
- Ergänzungen / Korrekturen:
  - Bei „2.2.2. Technische Äquivalenzen zwischen Zustellqualitäten und privatrechtlichen Sendungsqualitäten“ wurde RegisteredMail auf RegisteredMail(+) korrigiert
  - Aviso: Hier wird nun auch der "Upgrade"- Fall beschrieben
  - Aktualisierung unter „4.3.5. Weiterleitung in den Elektronischen Rechtsverkehr der Justiz (ERV)“ bezüglich der Dokumentvorgaben des ERVs und des ERV Flags am TNVZ.

## ZUSEORG (2)

- Protokollierung von Anfragen an der TNVZ von 3 Monate auf 3 Jahre korrigiert
- Unter „4.3. Zustellsysteme“ wurde hinzugefügt, dass der ERV gemäß den §§ 89a ff [GOG] auch ein elektronisches Zustellsystem gem. § 28 Abs. 3 [ZUSTG] darstellt
- Schärfung bezüglich Abholfrist und Verständigung unter „4.4.2. Verständigung des Empfängers über ein neues Zustellstück“:  
Die Abholfrist richtet sich nach der tatsächlichen erstmaligen Bereithaltung und nicht nach der Verständigung.

## ZUSETNVZ

- ERV-Nachrichten: nur noch der MIME-Type application/pdf ist erlaubt
  - Aktuell muss der Versender den speziell für die eZustellung definierten MIME-Type application/x-pdf-a verwenden
  - während einer Übergangsfrist sind beide erlaubt
  - **PDF-A Konformität weiterhin Voraussetzung für die ERV-Weiterleitung!**
- Rückmeldung, wenn Teilnehmer nicht für die abgefragte Zustellqualität erreichbar ist (TZ1018\_U)
- PostalAddress wurde um das optionale Feld „Hamlet“ (Ortschaft) ergänzt

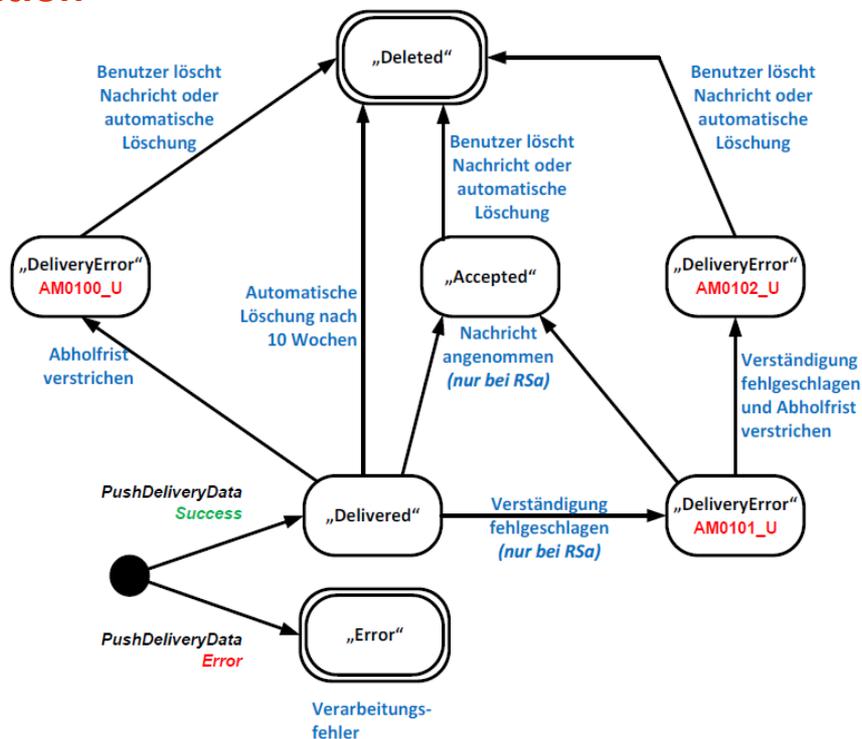
## ZUSETNVZ (2)

- neue Fehlermeldungen:
  - TZ0505\_R: A call to the third-party service <ServiceName> causes a temporary error
  - TZ0014\_U: The combination of query parameters provided is not supported
  - TZ0015\_U: Insufficient ZUSE specification version - expected version number: %1 actual version number: %2
  - TZ1018\_U: The recipient cannot receive the requested RSa delivery quality
- obsolete Fehlermeldung:
  - TZ1016\_U: The delivery quality “Information+” is not permitted

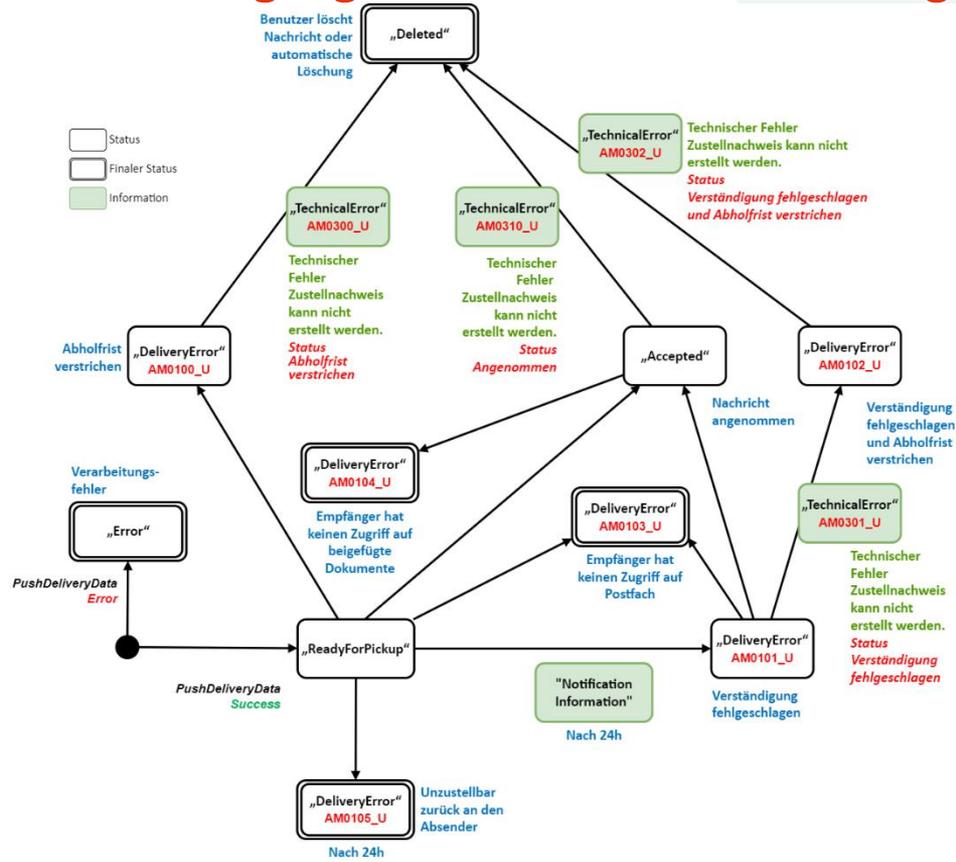
## ZUSEAMOD

- Nachrichtenoperationen „NotificationInformation“ bei nachweislichen und nicht nachweislichen Zustellungen und Zusendungen
  - Information an Zustellsystem über erfolgreiche und/oder fehlerhafte elektronische Verständigungen
- E-Mail-Adressen in der Liste der elektronischen Verständigungsadressen werden bei nachweislichen Zustellungen und Zusendungen als "ungültig" markiert, wenn der Zielsystem entweder nicht erreichbar war oder eine Bounce verarbeitet wurde
- Mehr Transparenz in Fehlerfällen, durch die zusätzlichen Zustellfehler sowie durch die neuen „technischen Fehler“
- Überarbeitung des Kapitels „6 Abholung von Zustellstücken“

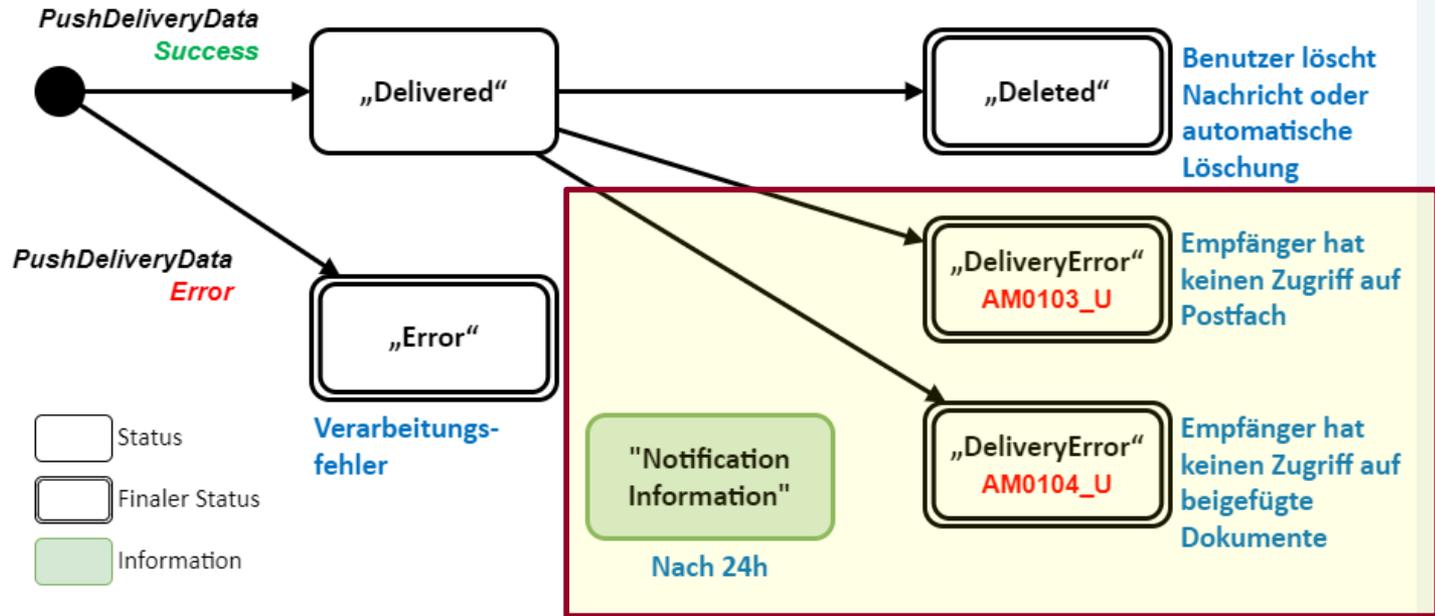
## ZUSEAMOD – Zustandsübergänge nachweisliche Zustellungen und Zusendungen – aktuelle Spezifikation



# ZUSEAMOD – Zustandsübergänge nachweisliche Zustellungen und Zusendungen



# ZUSEAMOD – Zustandsübergänge nicht-nachweisliche Zustellungen und Zusendungen



# ZUSEAMOD

- Die beiden Varianten der Anbindung werden nun in separaten Kapitel beschrieben
  - 6.1.2 Anbindung durch ein E-Government-Portal für natürliche und juristische Personen
  - 6.1.3 Anbindung durch ein Behördenportal für Behördenmitarbeiter
- E-Government-Portale
  - Der Header X-DELIVERY-AUTH-METHOD wird nicht mehr unterstützt. Die Authentifizierungsmethode wird nun im PVP-Header X-PVP-ROLES im Parameter AUTH-LEVEL der Rolle ZUSE-DISPLAY-SERVICE übermittelt.
  - Die PVP-Header X-PVP-OU und X-PVP-USERID sind für natürliche Personen nur noch optional

# ZUSEAMOD

- Behördenportale
  - Um Vertretungen für mehr als eine Behörde PVP-spezifikationskonform abbilden zu können, wurde der neue Rollenparameter SOURCE definiert. Dieser Parameter kann sowohl für die Rolle MPK\_POSTBEVOLLMAECHTIGTER als auch die Rolle MPK\_REGISTRIERUNG verwendet werden  
Beispiel: X-PVP-ROLES: MPK\_POSTBEVOLLMAECHTIGTER(SOURCE=XERSB-1234567890|BH Weiz);MPK\_POSTBEVOLLMAECHTIGTER(SOURCE=XERSB-56789012345|BH Hartberg) **oder** X-PVP-ROLES: MPK\_POSTBEVOLLMAECHTIGTER(SOURCE=XERSB-1234567890|BH Weiz, SOURCE=XERSB-56789012345|BH Hartberg)
- Korrektur des Namens der PVP-Rolle auf „ZUSE-DELIVERY-SERVICE“, falls ein Zustellsystem über den Portalverbund an das AMOD angebunden wird.

## ZUSEMSG

- Logo (msg:Logo) wird entfernt
- msg:FileName: Anpassung der Regeln
  - KEINES der folgenden Zeichen darf enthalten sein: \/:\*?"<>|
- Dateigröße bei ERV Weiterleitung wurde ergänzt
- Bei nachweislichen und nicht nachweislichen Zustellungen und Zusendungen wird der Verständigungsversuch an den Versender retourniert (NotificationInformation)
- Neues Marker-Attribut im msg:InternetAddress Element, das anzeigt, ob die Adresse nicht erreichbar war
- Mehr Transparenz in Fehlerfällen, durch die zusätzlichen Zustellfehler sowie durch die neuen „technischen Fehler“
- In der Postadresse KANN zusätzlich die Ortschaft (p:Hamlet Element) angegeben werden, um die Suche im TNVZ zu präzisieren

# Übergangsdokument

- Umstellungen zwischen AMOD/TNVZ und den Zustellsystemen soll im 4. Quartal 2023 im Rahmen eines gemeinsamen Deployments erfolgen
- Umstellung mit einer ein jährigen Übergangsfrist d.h. die Betroffenen haben ein Jahr Zeit auf die neue Version umzusteigen:
  - zwischen Behörden und dem Teilnehmerverzeichnis
  - zwischen Versendern (Behörden) und Zustellsysteme
  - zwischen Versendern (Behörden) und Zustelldienste
  - zwischen E-Government-Portalen und dem AMOD
  - zwischen Behördenportalen und dem AMOD

## Übergangsphase - zwischen Behörden und dem Teilnehmerverzeichnis

- Bei einer Weiterleitung in den ERV liefern die TNVZ-Operationen tnvz:QueryPerson bzw. tnvz:QueryAdressability ab der Inbetriebnahme der Version 2.3.0-001 zusätzlich den MIME-Type application/pdf.
- Innerhalb der Übergangsfrist werden vom TNVZ beide MIME-Types – konkret application/pdf und application/x-pdf-a – zurückgeliefert.
- Nach Ablauf der Übergangsfrist wird nur noch der MIME-Type application/pdf geliefert.
- Die neuen Fehlercodes werden nur mit der Version 2.3.0-001 geliefert.

## Übergangsphase – zwischen Versendern (Behörden) und Zustellsysteme

- Erst wenn ein Versender auf das XML-Schema **zusemsg\_p2.xsd** in der Version 2.3.0-001 oder höher umgestellt hat, DARF bei nicht nachweislichen Zustellungen und Zusendungen der Verständigungsversuch mittels msg:DeliveryRequestStatus und msg:NotificationInformation an den Versender retourniert werden.
- Erst wenn ein Versender auf das XML-Schema **zusemsg\_p2.xsd** in der Version 2.3.0-001 oder höher umgestellt hat, DÜRFEN folgende Informationen mittels msg:DeliveryRequestStatus zurückgemeldet werden
  - Status msg:NotificationInformation

## Übergangsphase – zwischen Versendern (Behörden) und Zustelldienste

- Erst wenn ein Versender auf das XML-Schema **zusemsg\_p2.xsd** in der Version 2.3.0-001 oder höher umgestellt hat, DARF das Marker-Attribute für invalid für eine ungültige oder nicht erreichbare E-Mail-Adresse in der Liste der Verständigungsadressen (msg:NotificationAddressList) im msg:DeliveryNotification Element an den Versender retourniert werden.
- In der PDF-Repräsentation des Rückscheins oder der PDF-Übernahmebestätigung MUSS der Hinweis auf eine ungültige E-Mail-Adresse jedenfalls angedruckt werden.
- Erst wenn ein Versender auf das XML-Schema **zusemsg\_p2.xsd** in der Version 2.3.0-001 oder höher umgestellt hat, DÜRFEN folgende Informationen mittels msg:DeliveryRequestStatus zurückgemeldet werden
  - Status msg:NotificationInformation
  - Status msg:TechnicalError

## Übergangsphase - zwischen E-Government-Portalen und dem AMOD

- Das Portal muss weiterhin alle vom Client gelieferten Http-Header-Fields deren Namen dem Muster „X-PVP\*“ oder dem Wert „X-DELIVERY-AUTH-METHOD“ entsprechen, herausfiltern und alle für die Anbindung erforderlichen X-PVP-Header setzen.
- Innerhalb der Übergangsfrist MUSS von den PVP-Portalen die neue Rolle „ZUSE-DISPLAY-SERVICE“ mit dem Parameter „AUTH-LEVEL“ implementiert werden. Der Parameter „AUTH-LEVEL“ muss auf den gleichen Wert wie das HTTP-Header-Field „X-DELIVERY-AUTH-METHOD“ gesetzt werden.
- Innerhalb der Übergangsfrist MÜSSEN alle angebotenen Portale auf die neue Rolle umsteigen.
- Nach der Übergangsfrist DARF der HTTP-Header „X-DELIVERY-AUTH-METHOD“ vom PVP-Portal nicht mehr geliefert werden.

## Übergangsphase - zwischen Behördenportalen und dem AMOD

- Wenn Metadaten zu mehr als einer Behörde übermittelt werden, MUSS bei Neuanbindungen der Parameter SOURCE sowohl in der Rolle MPK\_POSTBEVOLLMAECHTIGTER als auch der Rolle MPK\_REGISTRIERUNG verwendet werden. Bereits angebundene Behördenportale haben ein Jahr Zeit die Umstellung durchzuführen.

## Diskussion

- Frage bez. ZUSEAMOD:
  - Sollte das Kapitel „6 Abholung von Zustellstücken“ Teil der Spezifikation sein, oder sollte es als eigenes internes Dokument, z.B. über die PAI zugänglich, sein?
- Versionierung und Datumsangaben in den Spezifikationen?